



Datum: 28.04.2011 Nr.: 8

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Präsidium:</u>	
Richtlinie über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen und Professoren an der Universität Göttingen (ohne Universitätsmedizin)	433
<u>Fakultät für Agrarwissenschaften:</u>	
Dritte Änderung der Prüfungsordnung für den Promotionsstudiengang „International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)“	441
Zweite Änderung der Studienordnung für den Promotionsstudiengang „International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)“	446
Dritte Änderung der Prüfungsordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“	453
Zweite Änderung der Studienordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“	463
<u>Abteilung 8:</u>	
Verlust eines Dienstsiegels	515

Präsidium:

Das Präsidium hat am 19.04.2011 nach Anhörung des Senats am 13.04.2011 die Richtlinie über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen und Professoren an der Universität Göttingen ohne Universitätsmedizin beschlossen (§ 37 Abs. 1 Satz 3 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242) in Verbindung mit § 7 der NHLeistBVO i d. F. vom 16.12.2002; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG in Verbindung mit § 7 der NHLeistBVO).

Die Richtlinie wird nachfolgend bekannt gemacht:

**Richtlinie über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen
und Professoren an der Universität Göttingen (ohne Universitätsmedizin)
- Leistungsbezüge-Richtlinie -**

§ 1

Anwendungsbereich und Zielsetzung der Richtlinie

- (1) ¹Diese Richtlinie ergeht aufgrund des § 7 der Niedersächsischen Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen für Hochschulbedienstete (HochschulLeistungsbezügeverordnung–NHLeistBVO-) i d. F. vom 16.12.2002. ²Sie regelt die Grundsätze des Verfahrens und der Vergabe von Leistungsbezügen nach der NHLeistBVO für beamtete Professorinnen und Professoren und Professorinnen und Professoren im Angestelltenverhältnis, die nach der Besoldungsordnung W besoldet werden.
- (2) Bei den in Abs. 1 genannten Professorinnen und Professoren handelt es sich um:
 - a) Professorinnen und Professoren, die nach dem 30.09.2003 berufen oder ernannt worden sind oder werden,
 - b) vorhandene Professorinnen und Professoren, die nach Bundesbesoldungsordnung C besoldet werden und entweder auf schriftlichen Antrag gegenüber dem Präsidium für eine Besoldung nach Bundesbesoldungsordnung W votieren oder aufgrund von Bleibevereinbarungen nach der Besoldungsordnung W besoldet werden.
- (3) Die Gewährung von Funktionsleistungsbezügen für die hauptberuflichen Mitglieder des Universitätspräsidiums sowie für nebenberufliche Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten erfolgt durch den Stiftungsausschuss in eigener Zuständigkeit und ist nicht Gegenstand dieser Richtlinie.

§ 2

Kontingentierung

Für Leistungsbezüge für besondere Leistungen stehen mindestens 20 v. H. und höchstens 60 v. H. aus dem Vergaberahmen (§ 34 Bundesbesoldungsgesetz) zur Verfügung.

§ 3

Berufungs- und BleibeLeistungsbezüge

- (1) Die Gewährung von Berufungs- und BleibeLeistungsbezügen gemäß § 2 a Abs. 2 NBesG erfolgt durch das Präsidium auf der Grundlage der hierzu ergangenen Regelungen des Bundesbesoldungsgesetzes, des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes sowie der NHLeistBVO.
- (2) ¹Die Überschreitung des in § 33 Abs. 3 Satz 1 Bundesbesoldungsgesetz genannten Prozentsatzes des jeweiligen Grundgehaltes hinsichtlich der Ruhegehaltsfähigkeit der Berufungs- und BleibeLeistungsbezüge soll grundsätzlich nicht erfolgen. ²Zurzeit liegt der vom Hundertsatz gemäß § 33 Abs. 3 Satz1 BBesG bei 40 v. H.

§ 4

Leistungsbezüge für besondere Leistungen

- (1) Leistungsbezüge gemäß § 4 der NHLeistBVO können gewährt werden aufgrund besonderer Leistungen in der Forschung, der Lehre, der Weiterbildung und bei der Nachwuchsförderung.
- (2) Leistungsbezüge können als laufende Zahlungen oder als Einmalzahlung (Prämie) gewährt werden.
- (3) Als Entscheidungsgrundlage für die Anerkennung von besonderen Leistungen in der Forschung können insbesondere herangezogen werden:
 - die interne und externe Evaluation der nachgewiesenen Forschungsleistungen, vor allem die Qualität der Publikationstätigkeit
 - Durchführung von Forschungsprojekten, erfolgreicher Aufbau und Leitung wissenschaftlicher Einrichtungen (z. B. SFB, Graduiertenkolleg), die durch begutachtete Drittmittel finanziert oder gefördert werden

- herausragende Preise für Forschung
 - die Herausgabe von wissenschaftlich anerkannten Publikationsorganen oder wissenschaftliche Redaktion von Fachzeitschriften
 - Transferleistungen (z. B.: Ausgründungen, Verwertung eigener Patente, Wissenschaftstransfer in die Praxis, Industriekooperationen ohne Auftragsforschung, soweit hiermit keine Zulagen i. S. d. § 6 NHLeistBVO verbunden sind)
 - Gutachtertätigkeiten von besonderem wissenschaftlichem Rang (z. B. DFG-Fachgutachter)
 - Vortragstätigkeiten auf Einladung von wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen.
- (4) Besondere Leistungen in der Lehre oder Nachwuchsförderung können insbesondere anerkannt werden durch:
- Ergebnisse der externen und internen Lehrevaluation i. S. v. § 5 NHG
 - herausragende Preise und überregionale Auszeichnungen für Lehre
 - Abfassung von Lehrbüchern, die hohe fachliche Anerkennung genießen
 - besondere Leistungen über die Lehrverpflichtung hinaus (z. B. in interdisziplinären Studiengängen, die das Lehrprofil der Universität Göttingen verbessern), überdurchschnittliche Prüfungsbelastung
 - herausragende Beiträge zur Nachwuchsförderung (z. B. Schaffung und Leitung von Promotionsstudiengängen, Graduiertenkollegs oder Graduiertenschulen).
- (5) Besondere Leistungen können auch nachgewiesen werden durch:
- Schärfung des Profils der jeweiligen Fakultät und/oder der Universität in der Fort- und Weiterbildung
 - herausgehobene Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und wissenschaftlichen Organisationen

- Berufung in nationale oder internationale Beratungs- oder Entscheidungsgremien
- innovative Genderkonzepte und deren erfolgreiche Umsetzung
- innovative Beiträge zur Studienreform.

(6)¹Zur Beurteilung der besonderen Leistungen können die an der Universität Göttingen zur Verfügung stehenden Leistungsdaten für Vergleiche mit Fachkolleginnen und Fachkollegen innerhalb und außerhalb der Universität Göttingen herangezogen werden. ²Bei Beteiligung in koordinierten Projekten, welche auch die Mitarbeit von Kolleginnen und Kollegen erfordert, werden in der Regel nur die herausgehobenen Aktivitäten der/des antragstellenden Professorin/Professors berücksichtigt.

§ 5

Leistungsstufen

- (1)¹Besondere Leistungsbezüge, die als laufende Zahlungen gewährt werden sollen, werden auf Grundlage der Kriterien des § 4 Abs. 3 bis 5 in Stufen in Höhe von jeweils 280 € vergeben. ²Insgesamt können höchstens acht Stufen vergeben werden.
- (2)¹Die Gewährung von besonderen Leistungsbezügen erfolgt aufgrund bereits erbrachter Leistungen im Sinne von § 4 insbesondere in den zum Zeitpunkt der Antragstellung zurückliegenden drei Jahren. ²Bei Vergabe der Leistungsstufen ist auch zu berücksichtigen, ob die Professorin oder der Professor in einem oder in mehreren der in § 4 genannten Feldern besondere Leistungen erbringt.
- (3)Die Stufen werden in der Regel einzeln und nacheinander vergeben.
- (4) ¹Die Bewilligung von Stufe 1 setzt Leistungen voraus, die über die Erfüllung der vereinbarten oder üblichen Dienstpflichten hinausgehen. ²Die nachfolgenden Stufen 2 bis 4 entsprechen demgegenüber jeweils graduell gesteigerten höheren Leistungen. ³In besonderen Fällen können abweichend von Abs. 3 zwei Stufen gleichzeitig vergeben werden.
- (5)¹Die Bewilligung von Stufe 5 setzt die Bewilligung der Stufen 1 bis 4 nach § 5 Abs. 4 und weitere individuelle Leistungen voraus, die die Leistungen im Vergleich mit den Kolleginnen und Kol-

legen des jeweiligen Faches deutlich überschreiten. ²Die nachfolgenden Stufen 6 bis 8 entsprechen demgegenüber jeweils graduell gesteigerten höheren individuellen Leistungen.

§ 6

Verfahren

- (1)¹Leistungsbezüge können auf schriftlichen Antrag einer Professorin oder eines Professors durch das Präsidium gewährt werden. ²Anträge sind mit einem vom Präsidium zu beschließenden Formular bis zum 15. Dezember oder bis zum 15. Juni eines Jahres zu stellen. ³Dem Antrag ist ein Selbstbericht beizufügen, in dem darzulegen und durch geeignete Unterlagen nachzuweisen ist, worin das Besondere der erbrachten Leistung liegt. ⁴Vor der Entscheidung über die Gewährung von besonderen Leistungsbezügen nimmt die Dekanin oder der Dekan zu dem Antrag oder Vorschlag Stellung. ⁵Sie oder er kann auch selbst die Gewährung mit Zustimmung der Professorin oder des Professors vorschlagen. ⁶Von dieser Möglichkeit soll die Dekanin oder der Dekan vor allem Gebrauch machen, wenn dies zur Gleichbehandlung geboten ist.
- (2) Sofern der Antrag mit der Erbringung von Leistungen in der Lehre begründet wird, ist neben der Stellungnahme der Dekanin oder des Dekans die Stellungnahme der Studiendekanin oder des Studiendekans einzuholen.
- (3) Im Falle der Bewilligung von besonderen Leistungsbezügen werden diese bei einer Antragstellung bis zum 15. Dezember frühestens ab dem 1. April des Folgejahres und bei einer Antragstellung bis zum 15. Juni frühestens ab dem 1. Oktober des laufenden Jahres vergeben.
- (4)¹Die Beträge werden monatlich neben der übrigen Besoldung ausgezahlt. ²Der in § 5 Abs. 1 genannte Betrag erhöht sich um den vom Hundertsatz, um den die Grundgehälter der Besoldungsordnung W angepasst werden; dies gilt auch für eine rückwirkend in Kraft tretende Erhöhung.
- (5)¹Die erstmalige Gewährung von besonderen Leistungsbezügen wird auf in der Regel drei Jahre befristet. ²Auf einen Antrag für einen unmittelbar sich anschließenden Fortsetzungszeitraum kann

- a) dieselbe Stufe befristet,
- b) dieselbe Stufe unbefristet oder
- c) dieselbe Stufe unbefristet sowie eine höhere Stufe befristet

gewährt werden. ³Ein Antrag nach Satz 2 ist in der Regel frühestens drei Jahre nach der letzten Bewilligung zulässig.

- (6)¹Bei seiner Entscheidung über die Gewährung von besonderen Leistungsbezügen lässt sich das Präsidium von einem Expertengremium beraten. ²Die fünf Mitglieder werden aus der Gruppe der Professorinnen und Professoren vom Präsidium auf Vorschlag des Senats berufen; dabei ist auf eine repräsentative Vertretung aller Fächergruppen zu achten.

§ 7

Zusammentreffen von Berufungs- und BleibeLeistungsbezügen mit besonderen Leistungsbezügen

- (1) Sofern Berufungs- oder BleibeLeistungsbezüge bewilligt wurden, werden besondere Leistungsbezüge nur für die Leistungen bewilligt, die über die vereinbarten Ziele und Erwartungen hinaus gehen.
- (2) In den Berufungs- und Bleibevereinbarungen soll festgelegt werden, wie viele Stufen im Sinne von § 5 Absatz 1 in den vereinbarten Berufungs-/BleibeLeistungsbezügen bereits enthalten sind.
- (3) Sind einer Professorin oder einem Professor Berufungs- oder BleibeLeistungsbezüge gewährt worden, ist ein Antrag auf besondere Leistungsbezüge grundsätzlich frühestens drei Jahre nach dessen Bewilligung zulässig.

§ 8 Wechsel von der C- in die W-Besoldung

- (1) Anlässlich eines Antrages auf Wechsel aus der C-Besoldung in die W-Besoldung gemäß § 77 Abs. 2 Satz 2 Bundesbesoldungsgesetz (in der am 31.08.2006 geltenden Fassung) gelten bei der erstmaligen Bewilligung von besonderen Leistungsbezügen die in Abs. 2 bis 4 aufgeführten und von den Regelungen der §§ 5 und 6 abweichenden Regelungen.

- (2)¹Als besondere Leistungsbezüge kann ein Betrag abweichend von der Stufenregelung vergeben werden. ²Dabei ist zu vereinbaren, welcher Stufe des § 5 Abs. 1 die besonderen Leistungsbezüge entsprechen.
- (3) Eine Beratung im Expertengremium nach § 6 Abs. 6 ist entbehrlich, sofern die besonderen Leistungsbezüge die Differenz zwischen den zuletzt nach C3 bzw. C4 zustehenden Bezügen (ohne Familienzuschlag) und dem W2 bzw. W3 Grundbetrag zzgl. eines Stufenbetrages nach § 5 Abs. 1 nicht übersteigen.
- (4)¹Die Bewilligung von besonderen Leistungsbezügen nach Abs. 2 setzt einen unwiderruflichen Antrag auf Wechsel in die W-Besoldung voraus, wobei der Wechsel von BesGr. C3 nach BesGr. W2 und von BesGr. C4 nach BesGr. W3 erfolgt. ²Die in § 6 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 genannten Fristen finden keine Anwendung.

§ 9

Prämie

- (1) Neben der Bewilligung von Leistungsbezügen als laufende Zahlung nach § 5 können auch einmalige besondere Leistungsbezüge (Prämie) durch das Präsidium vergeben werden
- a) für besondere Leistungen, insbesondere für besondere Erfolge, in Höhe von 2.500 € oder
 - b) für außerordentliche Leistungen in Höhe von 5.000 €.
- (2) Vorschlagsberechtigt sind neben den Dekaninnen und Dekanen die Mitglieder des Präsidiums. § 6 findet, mit Ausnahme von Abs. 6, keine Anwendung.
- (3) Die Bewilligung von besonderen Leistungsbezügen nach § 5 steht der Bewilligung einer Prämie für die gleiche besondere Leistung nicht entgegen.

§ 10

Funktionsleistungsbezüge

- (1) Die Gewährung von Funktionsleistungsbezügen erfolgt für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion; jeweils bei Amtsantritt und Ablauf der Amtszeit begonnene Monate werden als ganze Monate gerechnet.
- (2) ¹Funktionsleistungsbezüge werden für folgende ausgeübte Funktionen gewährt:

- Dekanin oder Dekan 644,18 Euro
- Studiendekanin oder Studiendekan 322,09 Euro
- jedes weitere Mitglied des Dekanats 214,73 Euro.

²Die Zulage wird monatlich gewährt.

(3) Die in Abs. 2 genannten Beträge erhöhen sich um den vom Hundertsatz, um den die Grundgehälter der Besoldungsordnung W angepasst werden; dies gilt auch für eine rückwirkend in Kraft tretende Erhöhung.

§ 11

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) ¹Diese Richtlinie tritt nach Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen zum 01.05.2011 in Kraft. ²Zugleich tritt die Richtlinie über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen und Professoren an der Universität Göttingen ohne Universitätsmedizin in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.07.2008 (Amtliche Mitteilungen Nr. 17/2008) außer Kraft.

(2) ¹Professorinnen und Professoren, denen bereits vor Inkrafttreten dieser Richtlinie besondere Leistungsbezüge nach der bisher geltenden Richtlinie bewilligt wurden, werden mit Wirkung vom 01.05.2011 wie folgt in das neue Stufensystem des § 5 Abs. 1 übergeleitet:

- a) aus der alten Stufe 1 in die neue Stufe 1
- b) aus der alten Stufe 2 in die neue Stufe 2
- c) aus der alten Stufe 3 in die neue Stufe 4
- d) aus der alten Stufe 4 in die neue Stufe 6
- e) aus der alten Stufe 5 in die neue Stufe 8.

² Sofern der Betrag der neuen Stufe niedriger ist, als der Betrag der bisherigen Stufe, wird die Differenz zum bisherigen Betrag weiter gewährt. ³Sobald aufgrund eines erneuten Antrages eine zusätzliche Stufe vergeben wird, erfolgt eine Anrechnung des Differenzbetrages auf die nächste Stufe. ⁴Bisherige Befristungen bleiben unberührt.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 17.02.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 05.04.2011 die dritte Änderung der Prüfungsordnung für den Promotionsstudiengang „International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 31/2008 S. 2896), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1325), genehmigt (§§ 44 Abs. 1 Satz 2, 9 Abs. 3 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); § 41 Abs. 2 Satz 2 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG)). Die Änderung wird nachfolgend bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Promotionsstudiengang „International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 31/2008 S. 2896), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1325), wird wie folgt geändert.

1. Der § 3 wird wie folgt geändert.

a. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

b. Es wird nachfolgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Für einzelne Programme können Umfang der Promotionsprüfung sowie Art und Umfang des erfolgreich zu absolvierenden Promotionsstudiums abweichend von Absatz 1 Satz 2 in einer Anlage dieser Ordnung gesondert festgelegt werden. Die Anlage muss eine gesonderte Modulübersicht ausweisen.“

2. Die Anlage 6 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage 6: Modulübersicht für Promotions-Studiengang IPAG

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden

I. Fortschrittsberichte

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

PAG 0001	PhD Colloquium Plants and Soils in Agriculture	(6 C/3 SWS)
PAG 0002	Carl-Sprengel-Kolloquium	(6 C/3 SWS)
PAG 0003	Doktorandenseminar Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	(6 C/3 SWS)
PAG 0004	Ecology Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0005	Kolloquium Nutztierwissenschaften	(6 C/3 SWS)
PAG 0006	Kolloquium Phytomedizin	(6 C/3 SWS)
PAG 0007	Plant Pathology and Plant Protection Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0008	Progress in Plant Breeding Research	(6 C/3 SWS)
PAG 0009	Umwelt- und Ressourcenökonomik	(6 C/3 SWS)

II. Bereich Methoden

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0040	Ausgewählte Aspekte der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie	(6 C/4 SWS)
PAG 0041	Ausgewählte methodische Probleme umwelt- und Ressourcenökonomischer Analysen	(6 C/4 SWS)
PAG 0042	Bioanalytical techniques in environmental and plant sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0043	Efficiency and Productivity Analysis: Stochastic Approaches	(6 C/3 SWS)
PAG 0044	Molecular Genetics: Fundamental techniques in Plant Pathology and Entomology	(6 C/4 SWS)
PAG 0045	Neue Methoden und Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften	(6 C/4 SWS)
PAG 0046	Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung	(6 C/4 SWS)
PAG 0047	Linear statistical models with R	(6 C/4 SWS)
PAG 0048	Mathematical Economics II	(6 C/2 SWS)
PAG 0063	Empirische Methoden im Agribusiness	(6 C/3 SWS)

III. Bereich Fachwissen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0060	Advanced methods in animal breeding and statistical genetics	(6 C/4 SWS)
PAG 0061	Advances methods and developments in livestock and bio-engineering	(6 C/4 SWS)
PAG 0062	Bakteriologie	(6 C/5 SWS)
PAG 0064	Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere	(6 C/4 SWS)
PAG 0065	Market Integration and Price Transmission	(6 C/4 SWS)
PAG 0066	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Englisch	(6 C/4 SWS)
PAG 0067	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Deutsch	(6 C/4 SWS)
PAG 0068	New Areas in Plant Breeding	(6 C/2 SWS)
PAG 0069	Pflanzenproduktion und vor- und nachgelagerter Bereich in Mitteleuropa	(6 C/6 SWS)
PAG 0070	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	(6 C/5 SWS)
PAG 0071	Wertschöpfungskette und gesunde Ernährung	(6 C/4 SWS)
PAG 0072	Topics in Rural Development Economics II	(6 C/4 SWS)
PAG 0073	Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications	(6 C/3 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0020	Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0021	Scientific Writing for Agricultural Economists	(6 C/4 SWS)
PAG 0022	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktorandinnen und Doktoranden	(6 C/4 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 150 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

3. Es wird nachfolgende Anlage 6a eingefügt.

„Anlage 6a: Modulübersicht für Promotionen im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

Doktorandinnen und Doktoranden, die im Rahmen des Graduiertenkollegs 1666 „GlobalFood“ promovieren, haben ein Promotionsstudium im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität

Es müssen folgende Pflichtmodule (Compulsory Modules) im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.CM1 Survey techniques and analysis of firm and household data	(6 C / 4 SWS)
GRK1666.CM2 Scientific writing and publishing	(6 C / 2 SWS)
GRK1666.CM3 GlobalFood doctoral seminar	(6 C / 3 SWS)
GRK1666.CM4 GlobalFood research colloquium	(6 C / 6 SWS)

II. Fachliche und methodische Vertiefung

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.ME01 Advanced supply chain management	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME02 Market integration and price transmission	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME03 Applied time series analysis	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME04 Consumer behavior and demand analysis: Theory and Applications	(3 C / 3 SWS)

GRK1666.ME05 Experimental economics approaches in the laboratory	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME06 Experimental economics approaches in the field	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME07 Risk analysis and risk management in agriculture	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME08 Topics in rural development economics	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME09 Advanced development economics: Micro aspects	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME10 Efficiency and productivity analysis	(3 C / 2 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens 6 C aus folgendem Modulangebot (Soft Skill Electives) zu absolvieren:

GRK1666.SE1 Intercultural communication	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE2 Gender and diversity	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE3 Presentation skills	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE4 Career development	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE5 Project management	(3 C / 1 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 138 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

4. Die Anlage 7 wird aufgehoben.

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2011 in Kraft.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 17.02.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 05.04.2011 die zweite Änderung der Studienordnung für den Promotionsstudiengang „International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 31/2008 S. 2928), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1329), genehmigt (§§ 44 Abs. 1 Satz 2, 9 Abs. 3 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Änderung wird nachfolgend bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Promotionsstudiengang „International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 31/2008 S. 2928), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1329), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird aufgehoben.
2. § 7 wird aufgehoben; die bisherigen §§ 8 bis 15 werden die §§ 7 bis 14.
3. § 9 (neue Zählung) erhält folgende Fassung:

„§ 9 Studiendauer und Gliederung des Studiums

(1) ¹Der "International Ph.D.-Program for Agricultural Sciences in Göttingen (IPAG)" umfasst insgesamt 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt C). ²Ein Anrechnungspunkt entspricht 30 Stunden Arbeitsbelastung. ³Das Promotionsstudium erstreckt sich in der Regel über 6 Semester.

(2) Der Promotionsstudiengang ist weitgehend modular aufgebaut und umfasst die Teilnahme an Modulen, die Erstellung der Dissertation und die Disputation.

(3) Module im Umfang von jeweils 6 C müssen aus den vier angebotenen Bereichen belegt werden:

Wahlpflichtveranstaltungen:

Bereich „Fortschrittsbericht“ (6 C)

Bereich „Schlüsselqualifikationen“ (6 C)

Bereich „Methoden“ (6 C)

Bereich „Vertiefung des Fachwissens“ (6 C)

(4) Über die Anerkennung von Modulen außerhalb des bestehenden Modulkataloges entscheidet die Prüfungskommission.

(5) Die Erstellung der Dissertation entspricht einer Arbeitsbelastung von 150 C.

(6) ¹Die Zulassung zur Disputation setzt den Nachweis der erforderlichen Anrechnungspunkte aus den Lehrveranstaltungen und die Annahme der Dissertation voraus. ²Für die erfolgreiche Disputation werden 6 Anrechnungspunkte vergeben.

(7) Für einzelne Promotionsprogramme können Umfang der Promotionsprüfung sowie Art und Umfang des Promotionsstudiums abweichend von Absätzen 1, 3 und 5 in einer Anlage dieser Ordnung gesondert festgelegt werden. Die Anlage muss eine gesonderte Modulübersicht ausweisen.“

4. Die Anlage 1 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage 1: Modulübersicht für Promotions-Studiengang IPAG

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden

I. Fortschrittsberichte

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

PAG 0001	PhD Colloquium Plants and Soils in Agriculture	(6 C/3 SWS)
PAG 0002	Carl-Sprengel-Kolloquium	(6 C/3 SWS)
PAG 0003	Doktorandenseminar Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	(6 C/3 SWS)
PAG 0004	Ecology Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0005	Kolloquium Nutztierwissenschaften	(6 C/3 SWS)
PAG 0006	Kolloquium Phytomedizin	(6 C/3 SWS)
PAG 0007	Plant Pathology and Plant Protection Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0008	Progress in Plant Breeding Research	(6 C/3 SWS)

PAG 0009 Umwelt- und Ressourcenökonomik (6 C/3 SWS)

II. Bereich Methoden

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0040	Ausgewählte Aspekte der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie	(6 C/4 SWS)
PAG 0041	Ausgewählte methodische Probleme umwelt- und Ressourcenökonomischer Analysen	(6 C/4 SWS)
PAG 0042	Bioanalytical techniques in environmental and plant sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0043	Efficiency and Productivity Analysis: Stochastic Approaches	(6 C/3 SWS)
PAG 0044	Molecular Genetics: Fundamental techniques in Plant Pathology and Entomology	(6 C/4 SWS)
PAG 0045	Neue Methoden und Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften	(6 C/4 SWS)
PAG 0046	Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung	(6 C/4 SWS)
PAG 0047	Linear statistical models with R	(6 C/4 SWS)
PAG 0048	Mathematical Economics II	(6 C/2 SWS)
PAG 0063	Empirische Methoden im Agribusiness	(6 C/3 SWS)

III. Bereich Fachwissen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0060	Advanced methods in animal breeding and statistical genetics	(6 C/4 SWS)
PAG 0061	Advances methods and developments in livestock and bio-engineering	(6 C/4 SWS)
PAG 0062	Bakteriologie	(6 C/5 SWS)
PAG 0064	Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere	(6 C/4 SWS)
PAG 0065	Market Integration and Price Transmission	(6 C/4 SWS)

PAG 0066	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Englisch	(6 C/4 SWS)
PAG 0067	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Deutsch	(6 C/4 SWS)
PAG 0068	New Areas in Plant Breeding	(6 C/2 SWS)
PAG 0069	Pflanzenproduktion und vor- und nachgelagerter Bereich in Mitteleuropa	(6 C/6 SWS)
PAG 0070	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	(6 C/5 SWS)
PAG 0071	Wertschöpfungskette und gesunde Ernährung	(6 C/4 SWS)
PAG 0072	Topics in Rural Development Economics II	(6 C/4 SWS)
PAG 0073	Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications	(6 C/3 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0020	Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0021	Scientific Writing for Agricultural Economists	(6 C/4 SWS)
PAG 0022	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktorandinnen und Doktoranden	(6 C/4 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 150 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

5. Es wird nachfolgende Anlage 1a eingefügt.

„Anlage 1a: Modulübersicht für Promotionen im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

Doktorandinnen und Doktoranden, die im Rahmen des Graduiertenkollegs 1666 „GlobalFood“ promovieren, haben ein Promotionsstudium im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität

Es müssen folgende Pflichtmodule (Compulsory Modules) im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.CM1 Survey techniques and analysis of firm and household data	(6 C / 4 SWS)
GRK1666.CM2 Scientific writing and publishing	(6 C / 2 SWS)
GRK1666.CM3 GlobalFood doctoral seminar	(6 C / 3 SWS)
GRK1666.CM4 GlobalFood research colloquium	(6 C / 6 SWS)

II. Fachliche und methodische Vertiefung

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.ME01 Advanced supply chain management	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME02 Market integration and price transmission	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME03 Applied time series analysis	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME04 Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME05 Experimental economics approaches in the laboratory	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME06 Experimental economics approaches in the field	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME07 Risk analysis and risk management in agriculture	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME08 Topics in rural development economics	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME09 Advanced development economics: Micro aspects	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME10 Efficiency and productivity analysis	(3 C / 2 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens 6 C aus folgendem Modulangebot (Soft Skill Electives) zu absolvieren:

GRK1666.SE1 Intercultural communication	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE2 Gender and diversity	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE3 Presentation skills	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE4 Career development	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE5 Project management	(3 C / 1 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 138 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

6. Es wird nachfolgende Anlage 2a eingefügt.

„Anlage 2a: Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsstudium im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem.	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 18 C		
2. Sem.	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenz) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
3. Sem.	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Inter- disziplinarität) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 18 C		
4. Sem.	Wahlpflicht- modul (Fachliche und methodische Vertiefung) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
5. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 30 C				
6. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C				Kolloquium zur Promotions-arbeit 6 C

7. Die Anlage 3 wird aufgehoben.

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2011 in Kraft.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 17.02.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 05.04.2011 die dritte Änderung der Prüfungsordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 30/2008 S. 2799), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1314), genehmigt (§§ 44 Abs. 1 Satz 2, 9 Abs. 3 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); § 41 Abs. 2 Satz 2 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG)).

Die Änderung wird nachfolgend bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 30/2008 S. 2799), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1314), wird wie folgt geändert.

1. Der § 3 wird wie folgt geändert.

a. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

b. Es wird nachfolgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Für einzelne Programme können Umfang der Promotionsprüfung sowie Art und Umfang des erfolgreich zu absolvierenden Promotionsstudiums abweichend von Absatz 1 Satz 2 in einer Anlage dieser Ordnung gesondert festgelegt werden. Die Anlage muss eine gesonderte Modulübersicht ausweisen.“

2. Die Anlage 6 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage 6: Modulübersicht für Promotions-Studiengang PAG

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden

I. Fortschrittsberichte

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

PAG 0001	PhD Colloquium Plants and Soils in Agriculture	(6 C/3 SWS)
PAG 0002	Carl-Sprengel-Kolloquium	(6 C/3 SWS)
PAG 0003	Doktorandenseminar Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	(6 C/3 SWS)
PAG 0004	Ecology Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0005	Kolloquium Nutztierwissenschaften	(6 C/3 SWS)
PAG 0006	Kolloquium Phytomedizin	(6 C/3 SWS)
PAG 0007	Plant Pathology and Plant Protection Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0008	Progress in Plant Breeding Research	(6 C/3 SWS)
PAG 0009	Umwelt- und Ressourcenökonomik	(6 C/3 SWS)

II. Bereich Methoden

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0040	Ausgewählte Aspekte der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie	(6 C/4 SWS)
PAG 0041	Ausgewählte methodische Probleme umwelt- und Ressourcenökonomischer Analysen	(6 C/4 SWS)
PAG 0042	Bioanalytical techniques in environmental and plant sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0043	Efficiency and Productivity Analysis: Stochastic Approaches	(6 C/3 SWS)
PAG 0044	Molecular Genetics: Fundamental techniques in Plant Pathology and Entomology	(6 C/4 SWS)
PAG 0045	Neue Methoden und Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften	(6 C/4 SWS)
PAG 0046	Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung	(6 C/4 SWS)
PAG 0047	Linear statistical models with R	(6 C/4 SWS)
PAG 0048	Mathematical Economics II	(6 C/2 SWS)
PAG 0063	Empirische Methoden im Agribusiness	(6 C/3 SWS)

III. Bereich Fachwissen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0060	Advanced methods in animal breeding and statistical genetics	(6 C/4 SWS)
PAG 0061	Advances methods and developments in livestock and bio-engineering	(6 C/4 SWS)
PAG 0062	Bakteriologie	(6 C/5 SWS)
PAG 0064	Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere	(6 C/4 SWS)
PAG 0065	Market Integration and Price Transmission	(6 C/4 SWS)
PAG 0066	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Englisch	(6 C/4 SWS)
PAG 0067	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Deutsch	(6 C/4 SWS)
PAG 0068	New Areas in Plant Breeding	(6 C/2 SWS)
PAG 0069	Pflanzenproduktion und vor- und nachgelagerter Bereich in Mitteleuropa	(6 C/6 SWS)
PAG 0070	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	(6 C/5 SWS)
PAG 0071	Wertschöpfungskette und gesunde Ernährung	(6 C/4 SWS)
PAG 0072	Topics in Rural Development Economics II	(6 C/4 SWS)
PAG 0073	Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications	(6 C/3 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0020	Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0021	Scientific Writing for Agricultural Economists	(6 C/4 SWS)
PAG 0022	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktorandinnen und Doktoranden	(6 C/4 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 150 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

3. Es wird nachfolgende Anlage 6a eingefügt.

„Anlage 6a: Modulübersicht für Promotionen im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

Doktorandinnen und Doktoranden, die im Rahmen des Graduiertenkollegs 1666 „GlobalFood“ promovieren, haben ein Promotionsstudium im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität

Es müssen folgende Pflichtmodule (Compulsory Modules) im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.CM1 Survey techniques and analysis of firm and household data	(6 C / 4 SWS)
GRK1666.CM2 Scientific writing and publishing	(6 C / 2 SWS)
GRK1666.CM3 GlobalFood doctoral seminar	(6 C / 3 SWS)
GRK1666.CM4 GlobalFood research colloquium	(6 C / 6 SWS)

II. Fachliche und methodische Vertiefung

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.ME01 Advanced supply chain management	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME02 Market integration and price transmission	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME03 Applied time series analysis	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME04 Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications	(3 C / 3 SWS)

GRK1666.ME05 Experimental economics approaches in the laboratory	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME06 Experimental economics approaches in the field	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME07 Risk analysis and risk management in agriculture	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME08 Topics in rural development economics	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME09 Advanced development economics: Micro aspects	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME10 Efficiency and productivity analysis	(3 C / 2 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens 6 C aus folgendem Modulangebot (Soft Skill Electives) zu absolvieren:

GRK1666.SE1 Intercultural communication	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE2 Gender and diversity	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE3 Presentation skills	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE4 Career development	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE5 Project management	(3 C / 1 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 138 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

4. In Anlage 7 werden die Einträge des Modulkatalogs zu nachfolgenden Modulen neu gefasst:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (ECTS, SWS)
PAG 0020 Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences	keine	Dezidierte Fähigkeiten Erstellung eines Manuskriptes zur Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift; Review eines Artikels	Keine	PA	6 C 4 SWS
PAG 0048 Mathematical Economics II	Keine	Kenntnisse der behandelten mathematischen Optimierung und der bearbeiteten ökonomischen Veröffentlichungen	Keine	MP (30%) ca. 15 Min. HA (40%) max. 20 Seiten PR (30%) max. 40 Min.	6 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Vorraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (ECTS, SWS)
PAG 0073 Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications	Keine	Theoretische Kenntnisse, wie die Grundlagen der Nachfragemodelle, Separability, Aggregation, Lancaster Modell, Habit persistence, Quality und Panelökonometrie, sowie deren Anwendung und die behandelten Veröffentlichungen	Keine	MP (25%) ca. 15 Min. HA (75%) max. 25 Seiten	6 C 3 SWS

5. Es wird nachfolgende Anlage 7a angefügt.

„Anlage 7a: Modulkatalog für das Promotionsstudium im Rahmen des Graduiertenkollegs 1666 „GlobalFood“

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
1666.CM1 “Survey techniques and analysis of firm and household data”	Mitgliedschaft im GRK 1666	Methodenorientierte Hausarbeit: Die im Modul vermittelten Kenntnisse sollen von den Teilnehmern angewendet werden. Dazu können empirische Daten aus Fallstudien oder Datensätze bzw. Fragestellungen der eigenen Promotionsarbeit genutzt werden.	keine	HA max. 15 Seiten	6 C 4 SWS
1666.CM2 “Scientific writing and publishing”	Mitgliedschaft im GRK 1666	Sehr gute Kenntnisse über die peer-review-Zeitschriften in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie, die Literaturdatenbanken welche in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie häufig verwendet werden, und wie sie verwendet werden können. Sehr gute Kenntnisse über den Impact Factor und andere bibliometrischen Kennzahlen und wie sie zu interpretieren sind, wie der peer-review-Prozess funktioniert und was von Autoren und Gutachtern an den verschiedenen Stufen des Prozesses erwartet wird.	keine	HA max. 30 Seiten (50 %) PA (50 %)	6 C 2 SWS
1666.CM3 „GlobalFood doctoral seminar“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebiets und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. Die im Vortrag und Paper präsentierten Resultate werden von einem Korreferenten begutachtet und kommentiert. Es erfolgt keine Notenbewertung, Schlechtleistungen führen aber zu einer Wiederholung des Vortrags und werden mit den Betreuern der Arbeit jeweils individuell rückgekoppelt.	Teilnahme an 18 Seminaren	HA ca. 15 Seiten (50 %) PR ca. 30 Minuten (50 %)	6 C 3 SWS
1666.CM4 „GlobalFood research colloquium“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Sehr gute Kenntnisse des breiteren Forschungsgebiets, inkl. der kritischen Auseinandersetzung mit Ansätzen aus Nachbardisziplinen. Die aktive Beteiligung an den Diskussionen wird individuell bewertet.	Teilnahme an 10 Kolloquien	Aktive Beteiligung an Fachdiskussionen	6 C 6 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
1666.ME01 „Advanced supply chain management“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Herausstellen der wesentlichen konzeptionellen und ggf. empirischen Aussagen eines internationalen Fachbeitrags; Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung über die wesentlichen Inhalte dieses Artikels	keine	HA max. 10 Seiten (50 %) PR Ca. 30 Minuten (50 %)	3 C 2 SWS
1666.ME 02 „Market integration and price transmission“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Gute Kenntnisse der Bestimmungsgründe von Zusammenhängen zwischen Preisen auf räumlich getrennten Märkten, zwischen Preisen für unterschiedliche Agrarprodukte und zwischen Preisen auf unterschiedliche Stufen der Verarbeitungskette. Fortgeschrittene ökonometrische Methoden der Analyse von Preistransmissionsprozessen (Threshold- und andere nicht-lineare Cointegrations-Modelle, Markov-Switching-Methoden, Parity Bounds-Modelle).	keine	MP ca. 10 Minuten (50 %) PR ca. 10 Minuten (50 %)	3 C 2 SWS
1666.ME03 „Applied time series analysis“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Durchführung einer Übung am PC einschließlich Kurzüberblick über die Interpretation der Ergebnisse	keine	PP	3 C 2 SWS
1666.ME04 „Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Theoretische Kenntnisse, wie die Grundlagen der Nachfragemodelle, Separability, Aggregation, Lancaster Modell, Habit persistence, Quality und Panelökonometrie, sowie deren Anwendung; Inhalte aus den behandelten Artikeln.	keine	MP ca. 15 Minuten (50 %) HA max. 15 Seiten (50 %)	3 C 3 SWS
1666.ME05 „Experimental economics approaches in the laboratory“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Teilnahme am Teamprojekt und Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit	keine	HA max 15 Seiten (50 %) Teamprojekt (50 %)	3 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
1666.ME06 „Experimental economics approaches in the field“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Präsentation der wesentlichen methodischen und inhaltlichen Aspekte von Feldexperimenten basierend auf 1-2 Fachartikeln. Erstellung und Vorstellung einer Projektskizze.	keine	PR ca. 30 Minuten (50 %) PA (50 %)	3 C 2 SWS
1666.ME07 „Risk analysis and risk management in agriculture“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Statistische Konzepte; Wirkungs- und ursachenbezogene Versicherungen; Optionstheorie	keine	PA	3 C 2 SWS
1666.ME08 “Topics in rural development economics”	Mitgliedschaft im GRK 1666	Herausstellen der wesentlichen methodischen und inhaltlichen Aspekte eines Fachartikels.	keine	PR ca. 45 Minuten	3 C 3 SWS
1666.ME09 „Advanced development economics: Micro aspects“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Kenntnisse der wichtigen Theorien und Modelle im Themenbereich, Interpretation von Modellen und Regressionsergebnissen	keine	SP ca. 60 Minuten (75 %) PR ca. 15 Minuten (25 %)	3 C 2 SWS
1666.ME10 „Efficiency and productivity analysis“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Durchführung einer Übung am PC einschließlich Kurzüberblick über die Interpretation der Ergebnisse	keine	PP	3 C 2 SWS
1666.SE1 „International communication“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Kurzpräsentation und “Arbeitsaufträge“ mit kulturspezifischen Inhalten aus dem Erfahrungsbereich der Teilnehmer	Teilnahme am Seminar	PR ca. 10 Minuten (50 %) PA (50 %)	3 C 1 SWS
1666.SE2 „Gender and diversity“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Kurzpräsentation und “Arbeitsaufträge“ mit Gender- und Diversity-spezifischen Inhalten aus dem Erfahrungsbereich der Teilnehmer	Teilnahme am Seminar	PR ca. 10 Minuten (50 %) PA (50 %)	3 C 1 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
1666.SE3 „Presentation skills“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Erstellung und Abhaltung einer Präsentation zur eigenen Forschungsarbeit; Feedback zur Präsentation der Forschungsarbeit einer anderen Präsentation (als „Discussant“)	Teilnahme am Seminar	PR ca. 15 Minuten (80 %) Korreferat ca. 15 Minuten (20 %)	3 C 1 SWS
1666.SE4 „Career development“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Erstellung und Abhaltung einer Präsentation zur eigenen Karriereplanung; Feedback zur Präsentation der Karriereplanung einer anderen Person (als „HR Manager / Interviewer“)	Teilnahme am Seminar	PR ca. 15 Minuten (50 %) Referat oder Korreferat ca. 15 Minuten (50 %) PA	3 C 1 SWS
1666.SE5 „Project management“	Mitgliedschaft im GRK 1666	Erstellung einer Projektidee	Teilnahme am Seminar	PA	3 C 1 SWS

Erläuterungen: SP = schriftliche Prüfung, MP = mündliche Prüfung, HA = Hausarbeit, PR = Präsentation, Referat, PP= praktische Prüfung, , PA = Projektarbeit“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2011 in Kraft.

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 17.02.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 05.04.2011 die zweite Änderung der Studienordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 30/2008 S. 2831), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1318), genehmigt (§§ 44 Abs. 1 Satz 2, 9 Abs. 3 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Änderung wird nachfolgend bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2008 (Amtliche Mitteilungen 30/2008 S. 2831), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.09.2010 (Amtliche Mitteilungen 18/2010 S. 1318), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird aufgehoben.
2. § 7 wird aufgehoben; die bisherigen §§ 8 bis 15 werden die §§ 7 bis 14.
3. § 9 (neue Zählung) erhält folgende Fassung:

„§ 9 Studiendauer und Gliederung des Studiums

(1) ¹Der „Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)“ umfasst insgesamt 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt C). ²Ein Anrechnungspunkt entspricht 30 Stunden Arbeitsbelastung. ³Das Promotionsstudium erstreckt sich in der Regel über 6 Semester.

(2) Der Promotionsstudiengang ist weitgehend modular aufgebaut und umfasst die Teilnahme an Modulen, die Erstellung der Dissertation und die Disputation.

(3) Module im Umfang von jeweils 6 C müssen aus den vier angebotenen Bereichen belegt werden:

Wahlpflichtveranstaltungen:

Bereich „Fortschrittsbericht“ (6 C)

Bereich „Schlüsselqualifikationen“ (6 C)

Bereich „Methoden“ (6 C)

Bereich „Vertiefung des Fachwissens“ (6 C)

(4) Über die Anerkennung von Modulen außerhalb des bestehenden Modulkataloges entscheidet die Prüfungskommission.

(5) Die Erstellung der Dissertation entspricht einer Arbeitsbelastung von 150 C.

(6) ¹Die Zulassung zur Disputation setzt den Nachweis der erforderlichen Anrechnungspunkte aus den Lehrveranstaltungen und die Annahme der Dissertation voraus. ²Für die erfolgreiche Disputation werden 6 Anrechnungspunkte vergeben.

(7) Für einzelne Promotionsprogramme können Umfang der Promotionsprüfung sowie Art und Umfang des Promotionsstudiums abweichend von Absätzen 1, 3 und 5 in einer Anlage dieser Ordnung gesondert festgelegt werden. Die Anlage muss eine gesonderte Modulübersicht ausweisen.“

4. Die Anlage 1 wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage 1: Modulübersicht für Promotions-Studiengang PAG

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden

I. Fortschrittsberichte

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

PAG 0001	PhD Colloquium Plants and Soils in Agriculture	(6 C/3 SWS)
PAG 0002	Carl-Sprengel-Kolloquium	(6 C/3 SWS)
PAG 0003	Doktorandenseminar Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	(6 C/3 SWS)
PAG 0004	Ecology Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0005	Kolloquium Nutztierwissenschaften	(6 C/3 SWS)
PAG 0006	Kolloquium Phytomedizin	(6 C/3 SWS)
PAG 0007	Plant Pathology and Plant Protection Seminar	(6 C/3 SWS)
PAG 0008	Progress in Plant Breeding Research	(6 C/3 SWS)
PAG 0009	Umwelt- und Ressourcenökonomik	(6 C/3 SWS)

II. Bereich Methoden

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0040	Ausgewählte Aspekte der Nutzen- und Wohlfahrtstheorie	(6 C/4 SWS)
PAG 0041	Ausgewählte methodische Probleme umwelt- und Ressourcenökonomischer Analysen	(6 C/4 SWS)
PAG 0042	Bioanalytical techniques in environmental and plant sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0043	Efficiency and Productivity Analysis: Stochastic Approaches	(6 C/3 SWS)
PAG 0044	Molecular Genetics: Fundamental techniques in Plant Pathology and Entomology	(6 C/4 SWS)
PAG 0045	Neue Methoden und Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften	(6 C/4 SWS)
PAG 0046	Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung	(6 C/4 SWS)
PAG 0047	Linear statistical models with R	(6 C/4 SWS)
PAG 0048	Mathematical Economics II	(6 C/2 SWS)
PAG 0063	Empirische Methoden im Agribusiness	(6 C/3 SWS)

III. Bereich Fachwissen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0060	Advanced methods in animal breeding and statistical genetics	(6 C/4 SWS)
PAG 0061	Advances methods and developments in livestock and bio-engineering	(6 C/4 SWS)
PAG 0062	Bakteriologie	(6 C/5 SWS)
PAG 0064	Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere	(6 C/4 SWS)
PAG 0065	Market Integration and Price Transmission	(6 C/4 SWS)
PAG 0066	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Englisch	(6 C/4 SWS)

PAG 0067	Molecularbiological/immunological Methods in Animal Science, Deutsch	(6 C/4 SWS)
PAG 0068	New Areas in Plant Breeding	(6 C/2 SWS)
PAG 0069	Pflanzenproduktion und vor- und nachgelagerter Bereich in Mitteleuropa	(6 C/6 SWS)
PAG 0070	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	(6 C/5 SWS)
PAG 0071	Wertschöpfungskette und gesunde Ernährung	(6 C/4 SWS)
PAG 0072	Topics in Rural Development Economics II	(6 C/4 SWS)
PAG 0073	Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications	(6 C/3 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern das zunächst belegte Modul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

PAG 0020	Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences	(6 C/4 SWS)
PAG 0021	Scientific Writing for Agricultural Economists	(6 C/4 SWS)
PAG 0022	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktorandinnen und Doktoranden	(6 C/4 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 150 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

5. Es wird nachfolgende Anlage 1a eingefügt.

„Anlage 1a: Modulübersicht für Promotionen im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

Doktorandinnen und Doktoranden, die im Rahmen des Graduiertenkollegs 1666 „GlobalFood“ promovieren, haben ein Promotionsstudium im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität

Es müssen folgende Pflichtmodule (Compulsory Modules) im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.CM1 Survey techniques and analysis of firm and household data	(6 C / 4 SWS)
GRK1666.CM2 Scientific writing and publishing	(6 C / 2 SWS)
GRK1666.CM3 GlobalFood doctoral seminar	(6 C / 3 SWS)
GRK1666.CM4 GlobalFood research colloquium	(6 C / 6 SWS)

II. Fachliche und methodische Vertiefung

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

GRK1666.ME01 Advanced supply chain management	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME02 Market integration and price transmission	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME03 Applied time series analysis	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME04 Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME05 Experimental economics approaches in the laboratory	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME06 Experimental economics approaches in the field	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME07 Risk analysis and risk management in agriculture	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME08 Topics in rural development economics	(3 C / 3 SWS)
GRK1666.ME09 Advanced development economics: Micro aspects	(3 C / 2 SWS)
GRK1666.ME10 Efficiency and productivity analysis	(3 C / 2 SWS)

B. Schlüsselkompetenzen

Es sind wenigstens 6 C aus folgendem Modulangebot (Soft Skill Electives) zu absolvieren:

GRK1666.SE1 Intercultural communication	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE2 Gender and diversity	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE3 Presentation skills	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE4 Career development	(3 C / 1 SWS)
GRK1666.SE5 Project management	(3 C / 1 SWS)

C. Dissertation

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Dissertation werden 138 C erworben.

D. Disputation

Durch das erfolgreiche Absolvieren der Disputation werden 6 C erworben.“

6. Es wird nachfolgende Anlage 2a eingefügt.

„Anlage 2a: Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsstudium im Rahmen des Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem.	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität) 6 C	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 18 C		
2. Sem.	Wahlpflichtmodul (Schlüsselkompetenz) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
3. Sem.	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität) 6 C	Pflichtmodul (Wissenschaftliche Kompetenzen und Interdisziplinarität) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 18 C		
4. Sem.	Wahlpflichtmodul (Fachliche und methodische Vertiefung) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C			
5. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 30 C				
6. Sem.	Anfertigung der Promotionsarbeit 24 C				Kolloquium zur Promotionsarbeit 6 C

7. In Anlage 3 werden nachfolgende Modulbeschreibungen wie folgt neu gefasst.

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 0002 "Carl-Sprengel-Kolloquium"	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Das Kolloquium wird von externen Wissenschaftlern und Angehörigen der beteiligten Institute und Abteilungen bestritten. Die Studierenden bekommen einen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Themen der eigenen und benachbarter Fachdisziplinen. Im Rahmen des Kolloquiums stellen die Studierenden wichtige Ergebnisse der eigenen Forschungsarbeit in einem Vortrag mit anschließender interdisziplinärer Diskussion vor (Auswertungsseminar). Kompetenzen: Die Studierenden erlangen hierbei die Kompetenz, Forschungsergebnisse aufzubereiten, vorzutragen und in einer fachübergreifenden Diskussion zu verteidigen.	Credits 6 SWS 3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfende: Jeweilige Betreuerinnen und Betreuer der Promotion Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 18 Seminaren	Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42 h Selbststudienzeit: 138
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit PAG, Fortschrittsbericht Sonstige:
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch und englisch (je nach Sprache der Dissertation)	Studierendenzahlen Maximal: 60 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Dr. B. Steingrobe Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenernährung	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG)
Modul PAG 0020
"Scientific Writing and Publishing in Crop Sciences"

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung besteht aus einem vorbereitenden Seminar mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Good scientific practice
- Scientific writing
- Submitting and publishing of a paper
- Reviewing of a scientific manuscript
- Communication skills

Im Anschluss erstellen die Doktoranden unter individueller Anleitung durch ihre jeweiligen Betreuer eine Publikation für eine wissenschaftliche Zeitschrift und begutachten ein von Dritten erstelltes zur Publikation vorgesehenes Manuskript.

Kompetenzen:

Das Modul soll Fähigkeiten und Schlüsselkompetenz in folgenden Bereichen vermitteln:

Strukturieren und Schreiben von wissenschaftlichen Texten in englischer Sprache, Gestaltung von Graphiken und Tabellen, Darstellung von chemischen Strukturen und molekularen Sequenzen, Literaturrecherche, Zitieren, Erstellen von Präsentationen in Form von Postern und Vorträgen, Begutachten von Manuskripten anderer Autoren. Die Doktoranden lernen den Ablauf des Publikationsprozesses vom Schreiben und Einreichen des Manuskriptes bis zum Reviewverfahren kennen.

Credits 6
SWS 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Seminar

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit max. 15 Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:
 Jeweilige Betreuer der Promotion

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Keine

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 15 h
 Exkursion: -
 Übung: 5 h
 Praktikum: -
 Seminar: 20 h

Selbststudienzeit: 160

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

keine

<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Schlüsselqualifikationen</p> <p>Sonstige:</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch und englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Dr. Sabine von Witzke-Ehbrecht</p> <p>Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 0041 "Ausgewählte methodische Probleme umwelt- und ressourcenökonomischer Analysen"</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Wechselnde Themengebiete aus den Bereichen der Modellierungs- und statistischen Verfahren, die in positiven und normativen umwelt- und ressourcenökonomischen Analysen zur Anwendung kommen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden - sind in der Lage, Vorschläge für die Lösung einschlägiger methodischer Probleme zu entwickeln; - haben profunde Kenntnisse in den relevanten Modellierungs- und statistischen Verfahren, deren Bewertung und Nutzung für umwelt- und ressourcenökonomische Analysen und deren Anwendung für die Beschreibung begründeter Politikempfehlungen</p>	<p>Credits 6 SWS 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% mündliche Prüfung, 50% Referat</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. R. Marggraf Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 56 h</p> <p>Selbststudienzeit: 124</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit PAG, Methoden Sonstige:</p>

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch und englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Rainer Marggraf Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcen- ökonomik</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 0046 "Spezielle Methoden der Qualitätsbeurteilung"</p>													
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul soll den im FAEN-Vorhaben Promovierenden spezielle Methoden der Qualitätsanalytik bei pflanzlichen Rohstoffen und Produkten vermitteln. Es sollen hierzu theoretische und experimentelle Grundlagen vermittelt werden.</p> <p>Beispiele für Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsstoffanalytik mittels HPLC; Thermische Eigenschaften von Stärken mittels RVA; Enzymkinetik • Qualitätsanalytik Zuckerrübe • Spezielle Methoden der Mykotoxinanalytik <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Doktoranden erlernen weitere analytische Methoden sowie deren theoretischen Grundlagen, die über das Spektrum ihrer eigentlichen Forschungsarbeit hinausgehen. Sie werden befähigt, die dabei gewonnenen Ergebnisse in größeren wissenschaftlichen Zusammenhängen zu bewerten. Weiterhin wird ihre Befähigung zur Arbeit im Team und sich gegenseitig über Informationen, Probleme und Lösungen auszutauschen, weiter vervollkommen.</p>	<p>Credits 6 SWS 4,3</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übungen</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td style="text-align: right;">Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: right;">Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td style="text-align: right;">ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Prüfender:</p> <p>Prof. E. Pawelzik Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität Pflanzlicher Erzeugnisse Dr. Ch. Hoffmann An-Institut für Zuckerrübenforschung an der Universität Göttingen Prof. P. Karlovsky Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Molekulare Phytopathologie und Mykotoxinforschung Prof. H.-M. Poehling Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz, Universität Hannover</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 12 h Exkursion: - Übung: 48 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit: 120</p>
<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Methoden</p> <p>Sonstige:</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch oder englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 12 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. E. Pawelzik Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität Pflanzlicher Erzeugnisse</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 0063 "Empirische Methoden im Agribusiness"</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Das Modul zielt auf diejenigen Doktoranden, die im Rahmen ihrer Promotion eine Befragung (Primärdatenerhebung) durchführen. Es beinhaltet die Schritte der Methodenauswahl, die spezifischen Vor- und Nachteile qualitativer und quantitativer Methoden, Befragungstechniken sowie uni-, bi- und speziell multivariate Verfahren der Datenanalyse. Besonders vertieft werden Verfahren der Präferenzforschung (Conjoint-Analyse, Discrete-Choice-Analyse) und Regressions- sowie Kausalanalyse (Amos, PLS).</p> <p>Kompetenzen: Das Modul vermittelt die für empirische Promotionsarbeiten unverzichtbaren vertieften Kenntnisse der qualitativen und insbesondere der quantitativen Sozialforschung. Diese Kompetenzen sind auch geeignet, spätere Berufstätigkeiten im Marktforschungs- und Marketingbereich zu fördern.</p>	<p>Credits 6 SWS 3</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar mit Übungen</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. A. Spiller Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: Exkursion: - Übung: Praktikum: - Seminar: 40 h</p> <p>Selbststudienzeit: 140</p> <p>Vor-/Nachbereitung: 40 h Literaturstudium: 40 h Prüfungsvorbereitung: 60 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse der empirischen Sozialforschung und Grundlagen der Statistik und Ökonometrie</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PAG, Methoden Sonstige:</p>

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 15 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Achim Spiller Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen (PAG) Modul PAG 073 "Consumer Behavior and Demand Analysis II: Theory and Applications"</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Der Kurs wurde konzipiert für Doktoranden der Universität Göttingen und soll den Studierenden die theoretischen Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen näher bringen. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie (Nachfragemodelle, Separability, Aggregation, Lancaster Modell), konzentriert sich der Kurs vor allem auf die ökonometrische Modellierung von Nachfragemodellen, Erweiterungen der Theorie (Habit persistence und Qualität) und auf ökonometrische Anwendungen, im speziellen auf Paneldaten aus Entwicklungsländern. Anschließend werden die Studenten eigene Anwendungen in einer Hausarbeit ausformulieren. Kompetenzen: Die Studierenden lernen fortgeschrittene, theoretische Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen kennen.</p>	<p>Credits 6 SWS 2.85</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfende: Prof. Xiaohua Yu, PhD Anteile: Prüfung (25%) + Hausarbeit (75%)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 30 Exkursion: - Übung: 10 Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit: 140</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit einmalig</p>	<p>Verwendbarkeit PAG (Fachwissen), Wirtschaftswissenschaften (PhD)</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Xiaohua Yu, PhD Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung</p>	

„Anlage 3a: Modulhandbuch für das Graduiertenkolleg 1666 „GlobalFood“

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.CM1 „Survey techniques and analysis of firm and household data“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Kernziel des Moduls ist die Vermittlung fortgeschrittener Techniken zur Gestaltung und Auswertung von Primärdatenerhebungen auf Haushalts- und Firmenebene. Das Modul ist interdisziplinär angelegt und umfasst zunächst Befragungsmethoden zur Datenerhebung in europäischen wie in Entwicklungsländerkontexten (Erhebungsformen, Skalierungsformen, Vermeidung sozialer Erwünschtheitseffekte, Übungen zum Erhebungsdesign). Darüber hinaus werden multivariate Analysemethoden zur Datenauswertung vermittelt und im PC-Labor eingeübt. Im Vordergrund stehen verschiedene Verfahren der Regressionsanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse und Strukturgleichungsmodelle.</p> <p>Kompetenzen: Die Durchführung und Auswertung von Befragungen, Beobachtungen oder Experimenten ist Kernbestandteil fast aller (agrar-)ökonomischen Dissertationen. Die Promovierenden sollen die Kompetenz zur fundierten Gestaltung und Datenanalyse erwerben und nachfolgend in der Lage sein, publikationsfähige Erhebungen zu realisieren.</p>	<p>Credits 6</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 15 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Hausarbeit 100%</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. A. Spiller Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte</p> <p>Jun.-Prof. Dr. M. Wollni Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung International Agricultural Economics</p> <p>Prof. S. Klasen, PhD Department für Economics, Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsökonomie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 180 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28 h Exkursion: - Übung: 28 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. A. Spiller Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.CM2 „Scientific writing and publishing“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Einführung in das Verfassen von Artikeln für wissenschaftliche Zeitschriften mit peer-review-Prozess in der (Agrar- und Entwicklungs-)Ökonomie</p> <p>Kompetenzen: Promovierende haben Kenntnisse über die Journal-Landschaft in der nationalen und internationalen Ökonomie. Sie sind mit den Stufen und Gepflogenheiten des peer-review-Prozesses aus der Sicht von Autoren und Gutachtern vertraut. Sie beherrschen auch den Umgang mit Literaturdatenbanken und -Suchmaschinen, die in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie Verwendung finden. Sie verstehen, wie ein Journalbeitrag strukturiert wird. Sie sind somit in der Lage versetzt, eigene Forschungsergebnisse in Form eines Manuskripts darzustellen, geeignete Zeitschriften zu identifizieren, bei der sie ein Manuskript einreichen können, und sämtliche Stufen des Begutachtungsprozesses bis hin zu einer Veröffentlichung zu durchlaufen.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Sehr gute Kenntnisse über die peer-review-Zeitschriften in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie, die Literaturdatenbanken welche in der (Agrar- und Entwicklungs-) Ökonomie häufig verwendet werden, und wie sie verwendet werden können. Sehr gute Kenntnisse über den Impact Factor und andere bibliometrischen Kennzahlen und wie sie zu interpretieren sind, wie der peer-review-Prozess funktioniert und was von Autoren und Gutachtern an den verschiedenen Stufen des Prozesses erwartet wird.</p>	<p>Credits 6</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 30 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% Hausarbeit, 50% Projektarbeit (Verfassen eines Referee reports)</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. S. v.Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>152 h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester <input checked="" type="checkbox"/> Mehrere Semester, bis Prüfungsleistung erfüllt</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p>	

Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.CM3 „GlobalFood doctoral seminar“	
Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Im Doktorandenseminar stellt jeder Promovierende im GRK 1666 mindestens 3 mal seine Arbeit (Konzeption, empirische Ergebnisse usf.) vor. Vor jedem Vortrag ist ein entsprechendes Paper einzureichen. Das Seminar findet zweiwöchentlich im Semester statt oder geblockt nach Vereinbarung. Kompetenzen: In dem Modul stellen die Teilnehmenden ihre Forschungsergebnisse zur Diskussion. Sie schulen ihre rhetorischen Fähigkeiten und Präsentationskompetenz. Durch die Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen schulen sie die Kritikfähigkeit und erhalten einen breiten Überblick über aktuelle Forschungsthemen und Fachansätze der Agrar- und Entwicklungsökonomie.	Credits 6 SWS: 3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit/Paper ca. 15 Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 50% Paper, 50% Präsentation Prüfende: Die jeweiligen Betreuer der Promotion Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 18 Seminaren	Workload 180 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42h Selbststudienzeit: 138h
Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester <input checked="" type="checkbox"/> Mehrere Semester, bis Prüfungsleistung erfüllt
Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Prof. Dr. Matin Qaim Institution: Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Arbeitsbereich Welternährungswirtschaft und RURale Entwicklung	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.CM4 „GlobalFood research colloquium“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Im Kolloquium stellen erfahrene Wissenschaftler für GlobalFood relevante Forschungsarbeiten vor, die dann intensiv diskutiert werden. Das Kolloquium findet ca. dreimal pro Semester nach Vereinbarung statt. Kompetenzen: Im Kolloquium lernen Promovierende relevante Forschungsansätze, Methoden und den Umgang mit Herausforderungen bei der praktischen Durchführung von Forschungsprojekten kennen. Ebenso lernen sie, sich kritisch mit der Forschung anderer Wissenschaftler auseinanderzusetzen und sich aktiv an Fachdiskussionen zu beteiligen.</p>	<p>Credits 6 SWS: 6</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Kolloquium/Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Aktive Beteiligung an Fachdiskussionen Prüfende: Modulkoordinator zusammen mit jeweiligem Betreuer der Promotion Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an 10 Kolloquien</p>	<p>Workload 180 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 84h Selbststudienzeit: 96h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Pflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester <input checked="" type="checkbox"/> Mehrere Semester, bis Prüfungsleistung erfüllt</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. Matin Qaim Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME01 „Advanced supply chain management“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen Lehrinhalte: Anhand ausgewählter Fachbeiträge aus der internationalen Literatur werden die PhD-Studierenden mit vertieften Fragen und theoretischen und methodischen Konzepten des Supply Chain Management vertraut gemacht. Die PhD-Studierenden erarbeiten selbst die wesentlichen Aussagen und ggf. empirischen Ergebnisse eines einschlägigen, wegweisenden Beitrags. Behandelt werden insbesondere die folgenden Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Supply Chain Design, • Supply Chain Controlling, • Supply Chain Performance, • Sustainable Supply Chain Management, • Begriffe, Konzepte und Forschungsmethoden des Supply Chain Management. <p>Kompetenzen: Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis wesentlicher betriebswirtschaftlicher Fragen des Supply Chain Management. Sie erweitern ihr theoretisches und methodisches Wissen und sind in der Lage, selbstständig die wichtigsten Konzepte eines Fachbeitrags zu erarbeiten, schriftlich wiederzugeben und vorzutragen. Die PhD-Studierenden erlangen wichtiges theoretisches Wissen, dass ihnen bei der Konzipierung ihrer empirischen Untersuchungen wie auch der Interpretation und Diskussion ihrer Untersuchungsergebnisse helfen wird.</p>	<p>Credits: 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 10 Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: 50 % Präsentation eines Fachartikels, 50 % Hausarbeit</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. L. Theuvsen Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung Abteilung Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness</p> <p>Prof. Dr. S. Seuring Universität Kassel-Witzenhausen Organic Agricultural Sciences Fachgebiet Internationales Management</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 0 h Exkursion: 0 h Übung: 0 h Praktikum: 0 h Seminar: 28 h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. L. Theuvsen Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung Abteilung Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME02 „Market integration and price transmission“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Theorie und Empirie der Integration von Agrarmärkten - Reading course für Fortgeschrittene</p> <p>Kompetenzen: Promovierende haben einschlägige Journalartikel zum Thema Marktintegration und Preistransmission gelesen und verstehen die in diesen Artikeln dargestellten Methoden und Ergebnissen. Sie sind in der Lage, offene Fragen und Forschungsbedarf in diesem Themenbereich zu identifizieren und entsprechende Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen. Sie können die erlernten Erkenntnisse in diesem Spezialgebiet mit Fachkollegen diskutieren und vor einem akademischen Publikum vortragen.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung ca.10 Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 10 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: mündliche Prüfung 50%, Präsentation 50%</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 14 h Exkursion: - Übung: 14 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME03 „Applied time series analysis“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Das Modul zielt darauf ab, den Teilnehmenden wichtige Grundlagen der Zeitreihenanalyse zu vermitteln. Hierbei werden insbesondere Techniken zur Analyse von Marktintegration und Volatilität im Mittelpunkt stehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der empirischen Anwendung der Methoden, die anhand von Beispieldaten am Computer vorgestellt wird. Die ausführliche Diskussion von aktuellen Veröffentlichungen, die auf der Anwendung von Zeitreihentechniken im Agrar- und Entwicklungsbereich beruhen, rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Kompetenzen: Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis der zeitreihenanalytischen Fundierung von Marktintegrations- und Volatilitätsanalysen. Sie vertiefen die ökonometrischen Grundlagen der Zeitreihenanalyse und werden mit der zu Grunde liegenden Testtheorie vertraut gemacht. Des Weiteren erhalten sie die Fähigkeit, der aktuellen Literatur in diesem Bereich folgen zu können. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Untersuchungen anhand der vorgestellten Methodik vornehmen zu können.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input checked="" type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100 % praktische Prüfung</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. B. Brümmer, Prof. Dr. S. von Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Landwirtschaftliche Marktlehre</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 18 h Exkursion: Übung: 10 h Praktikum: Seminar:</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME04 „Consumer behavior and demand analysis: Theory and applications“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Der Kurs soll den Promovierenden die theoretischen Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen näher bringen. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie (Nachfragemodelle, Separability, Aggregation, Lancaster Modell), konzentriert sich der Kurs vor allem auf die ökonometrische Modellierung von Nachfragemodellen, Erweiterungen der Theorie (Habit persistence und Qualität) und auf ökonometrische Anwendungen, im speziellen auf Panel-daten aus Entwicklungsländern.</p> <p>Kompetenzen: Die Promovierenden lernen fortgeschrittene, theoretische Konzepte des Konsumentenverhaltens und die Anwendung von Nachfragemodellen kennen.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 3</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung ca. 15 Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 15 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% mündliche Prüfung, 50% Hausarbeit</p> <p>Prüfende: Jun.-Prof. Dr. X. Yu, PhD Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 30h Exkursion: - Übung: 12h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 48h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>einmalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>

Sprache Englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator: Jun.-Prof. Xiaohua Yu, PhD Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME05 „Experimental economics approaches in the laboratory“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Die Spieltheorie ist eine mathematische Theorie, die die strategische Interaktion von Individuen untersucht. Mit ihrer Hilfe lässt sich herausfinden, was Spieler mit bestimmten kognitiven Fähigkeiten wahrscheinlich tun. Die experimentelle Spieltheorie untersucht, wie sich Menschen tatsächlich verhalten.</p> <p>Kompetenzen: Dieser Kurs gibt in einem ersten Teil eine Einführung in die Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung. In einem zweiten Teil ermöglicht der Kurs den Studierenden, eigene Erfahrungen mit der Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung zu sammeln, indem sie in kleinen Gruppen unter Anleitung ein eigenes Experiment entwickeln, durchführen und analysieren.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> individuelle Hausarbeit max. 15 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teamprojekt</p> <p>Gewichtung: 50 % Hausarbeit, 50 % Teamprojekt</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. C. Keser Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Volkswirtschaftliches Department</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 10h Exkursion: - Übung: 18h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 62h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>

<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. C. Keser Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Volkswirtschaftliches Department</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME06 „Experimental economics approaches in the field“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Ziel des Kurses ist es, den Promovierenden mit den Voraussetzungen, ein Feldexperiment zu planen und durchzuführen, vertraut zu machen. Die Promovierenden sollen hierfür einen oder zwei Artikel aus der Literatur kritisch reflektieren. Des Weiteren sollen sie ein eigenes Feldexperiment-Projekt entwickeln und vorstellen. Das Projekt soll das zu untersuchende Problem beschreiben, den Stand der relevanten Literatur widerspiegeln und die Hypothesen, das experimentelle Design und die erwarteten Resultate beinhalten. Im Kurs werden folgende Aspekte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition eines Feldexperiments • Durchführung eines Feldexperiments • Experimentelles Design • Externe Validierung des Feldexperiments • Feldexperimente zu den Themenschwerpunkten „Kollektives Handeln“, „Risikopräferenzen“, „Zeitliche Konsistenz“, „Risikoaversion“, „Umweltkontrolle“ <p>Kompetenzen: Die Promovierenden sollen lernen, einen kritischen Standpunkt hinsichtlich der Nutzung von Feldexperimenten zu gewinnen. Sie sollen sich mit den praktischen Aspekten des Designs und der Umsetzung von Feldexperimenten befassen. Die eigenen Projekt-Vorschläge sollen ein erster Schritt für die Erstellung eines Artikels in einem Fachjournal sein.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 30 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Projektarbeit 50% (schriftliche Entwicklung und Kurzvorstellung der Projektidee), 50% Präsentation</p> <p>Prüfende: Jun.-Prof. Dr. M. Ibanez Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Jun.-Prof. Dr. M. Ibanez Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME07 „Risk analysis and risk management in agriculture“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Risikomessung, die Risikoanalyse und das Risikomanagement. Zu den Lehrinhalten zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilungen und stochastische Prozesse • Value-at-Risk-Konzept • Risiko-Programmierungs-Ansätze • Versicherungen • Bewertung von Derivaten inkl. Wetterderivate <p>Kompetenzen: Die Promovierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Messung, zur Analyse und zum Management von Risiken in landwirtschaftlichen Betrieben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken anzuwenden. Sie erwerben eine Methodenkompetenz für eigene Forschungsarbeiten.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100% Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. Oliver Mußhoff Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung / Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre</p> <p>Prof. Dr. Martin Odening Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (Humboldt-Universität zu Berlin) / Fachgebiet Allgemeine Betriebslehre des Landbaus</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 90h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 18h Exkursion: - Übung: 10h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung Literaturstudium Prüfungsvorbereitung</p> <p>62h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>

<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. Oliver Mußhoff Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME08 „Topics in rural development economics“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Anhand ausgewählter Artikel aus internationalen Fachzeitschriften vertiefen die Promovierenden in diesem Kurs ihr Verständnis von relevanten Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie. Im Kurs werden Journalartikel zu verschiedenen Themengebieten der ländlichen Entwicklungsökonomie gelesen und kritisch diskutiert. Die Promovierenden stellen selbst einen Artikel aus der vorgegebenen Liste vor. Die Artikel, die im Kurs behandelt werden, umfassen z.B. folgende Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The food system transformation and smallholder farmers; • Rural livelihood strategies and income diversification; • Adoption and impacts of modern agricultural technology; • Economics of nutrition and health; • Gender and intra-household resource allocation. <p>Kompetenzen: Die Promovierenden erlangen ein tieferes Verständnis relevanter Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie. Sie setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Fachartikeln auseinander und sind in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines Fachartikels herauszustellen und im Kurs zu präsentieren. Beim kritischen Lesen sammeln sie auch Erfahrungen darüber, wie Artikel sinnvoll strukturiert und Aussagen knapp und effektiv formuliert werden können. Die Teilnehmenden werden so an unterschiedliche Aspekte des wissenschaftlichen Publizierens herangeführt.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 3</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 45 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100% Präsentation (eines Fachartikels)</p> <p>Prüfende: Jun.-Prof. Dr. M. Wollni Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung International Agricultural Economics</p> <p>Prof. Dr. M. Qaim Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und RURALE Entwicklung</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 42h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>48 h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Jun.-Prof. Dr. M. Wollni Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG, Abteilung International Agricultural Economics</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME09 „Advanced development economics: Micro aspects“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Es werden mikro-ökonomische Aspekte der Entwicklungsökonomie vermittelt, dabei insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Armuts- und Ungleichheitsmessung, • Landmärkte, Arbeitsmärkte, Kreditmärkte, Versicherungsmärkte in ländlichen Räumen, • Ungleichheit und Wachstum, • Gender und Entwicklung. • Analytische Methoden und Simulationstechniken <p>Kompetenzen: Fähigkeit, anspruchsvolle theoretische und empirische Literatur der mikro-orientierten Entwicklungsökonomie zu bearbeiten.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung ca. 60 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca.15 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 75% schriftliche Prüfung, 25% Präsentation</p> <p>Prüfende:</p> <p>Prof. S. Klasen, PhD Department für Economics, Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsökonomie</p> <p>Jun.-Prof. Marcela Ibanez Courant Research Center Poverty, Equity, and Growth</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 20h Exkursion: - Übung: 8h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. S. Klasen, PhD Department für Economics, Abteilung Theoretische Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsökonomie</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.ME10 „Efficiency and productivity analysis“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Das Modul zielt darauf ab, den Teilnehmenden die der stochastischen Frontieranalyse zu Grunde liegenden ökonomischen und ökonometrischen Konzepte zu vermitteln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der empirischen Anwendung der Methoden, die anhand von Beispieldaten am Computer vorgestellt wird. Die ausführliche Diskussion von aktuellen Veröffentlichungen zur Effizienz- und Produktivitätsanalyse im Agrar- und Entwicklungsbereich rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Kompetenzen: Die PhD-Studierenden erlangen ein tieferes Verständnis der mikroökonomischen Fundierung der Produktivitäts- und Effizienzanalyse. Sie erlernen die ökonometrischen Grundlagen der stochastischen Frontieranalyse und werden mit der zu Grunde liegenden Testtheorie vertraut gemacht. Des Weiteren erhalten sie die Fähigkeit, der aktuellen Literatur in diesem Bereich folgen zu können. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Untersuchungen anhand der vorgestellten Methodik vornehmen zu können.</p>	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Blockveranstaltung Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input checked="" type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100% praktische Prüfung</p> <p>Prüfende: Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Landwirtschaftliche Marktlehre</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: keine</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 20 h Exkursion: - Übung: 8 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> Zweimalig	<p>Verwendbarkeit</p> GRK 1666 Wahlpflichtmodul

<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und RURALE Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.SE1 „Intercultural communication“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Das Interkulturelle Training ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen begrifflichen und handlungsorientierten Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität für den Bereich Wissenschaft und Forschung.</p> <p>Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien für Wissenschaft und Forschung, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen in interkulturellen Teams sowie bei Forschungsaufenthalten anstreben lernen.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte • Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards • Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung • Strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte • Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen. 	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 1</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 10 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% Präsentation, 50% Projektarbeit</p> <p>Prüfende: Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>76h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 1) <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.SE2 „Gender and diversity“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: „Gender“ und „Diversität“ sind in aller Munde und haben zumindest theoretisch Eingang sowohl in den wissenschaftlichen common sense als auch in den (Arbeits-) Alltag vieler Menschen gefunden. Trotz der Popularität der Begriffe bleiben beide Konzepte jedoch häufig ungenau oder werden auf einzelne Aspekte wie beispielsweise Gleichstellungsfragen zwischen Männern und Frauen reduziert. Die Teilnehmenden lernen, aktuelle Geschlechtertheorien sowie Theorien zu Staff-Diversity in ihrer Komplexität zu erfassen und ihre Übertragung in die (wissenschaftliche) Praxis zu diskutieren. Bei Interesse kann dies auch vor dem Hintergrund der eigenen Promotionsvorhaben geschehen. Neben der Vermittlung von Gender- und Diversity-relevanten Inhalten stehen die Teilnehmenden mit ihren Fragen, Anregungen und Kompetenzen im Mittelpunkt.</p> <p>Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Wissensvermittlung <ul style="list-style-type: none"> Gender- und Diversity Theorien und deren historische Entwicklung verstehen Die Relevanz und Bedeutung aktueller Debatten zu Gender und Diversity Fragen verstehen Vermittlung von Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen von Methoden zur Analyse von Geschlechterverhältnissen und Unterschieden hinsichtlich des persönlichen Backgrounds Transfer des vermittelten Wissens in die eigene (wissenschaftliche) Praxis Metafertigkeiten: kritische Reflexion sozialer Phänomene, Interdisziplinarität, Vernetzung. 	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 1</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 10 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% Präsentation, 50% Projektarbeit</p> <p>Prüfende: Dr. B. Roß</p> <p>Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 76h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 2) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen GRK 1666 GlobalFood Modul 1666.SE3 „Presentation skills“</p>	
<p>Lehrinhalte und Kompetenzen</p> <p>Lehrinhalte: Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Ideen und Strategien für das Design ihrer Präsentation sowie für die Vorbereitung auf Präsentationen zu entwickeln. Die Ansprüche an Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext sind hoch und ihre Qualität entscheidet nicht selten über das berufliche Weiterkommen. Neben der professionellen Aufbereitung und Darstellung der Inhalte ist das persönliche Auftreten für den Erfolg einer Präsentation von entscheidender Bedeutung: Wie souverän gehe ich mit Stress um? Wie bewältige ich auch unerwartete Situationen? Gelingt es mir, für mich selbst und die Zuhörenden eine angenehme Atmosphäre zu kreieren? Was bedeutet es, als Nachwuchswissenschaftler/in im wissenschaftlichen Kontext zu agieren?</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Design der Präsentation: „Does and Dents“, vermittelt durch differenziertes Feedback zu den Präsentationen • Die eigenen Stärken erkennen und für Präsentationen nutzen • Eigen- und Fremdwahrnehmung schulen durch: Wahrnehmungsübungen, Rollenspiele und Interaktion mit dem Publikum, Reaktion auf Fragen • Optimierung der Atmung, Stimme, Sprache und Körpersprache durch Atem- Stimm- und Körperarbeit • flexibler Umgang mit schwierigen Präsentationssituationen • Umgang mit Stress und Lampenfieber 	<p>Credits 3</p> <p>SWS: 1</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 15 Min.</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 80% Präsentation, 20% Korreferat</p> <p>Prüfende:</p> <p>Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung</p> <p>76</p>

<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 4) <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.SE4
„Career development“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Ideen und Strategien für ihren weiteren beruflichen Weg zu entwickeln.

Promovierte verfügen über eine sehr hohe, oft sehr spezifische Fachkompetenz. In dem Gebiet, in dem ihr Promotionsprojekt liegt, sind sie absolute ExpertInnen. Dass sie durch ihre Promotion allerdings nicht nur Expertise in ihrem jeweiligen Fachgebiet erworben haben, sondern auch Fähigkeiten und Kompetenzen, die ihnen eine Vielzahl von Berufswegen eröffnen und sie sich für verschiedene Aufgabenbereiche qualifiziert haben, ist ihnen selten bewusst.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuell sowie im Austausch mit ihren KollegInnen die bisherigen beruflichen Schritte zu reflektieren, sich über die eigene Motivation bewusst zu werden sowie nächste Schritte zu planen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist es, formelle und informelle Regeln des „Systems Wissenschaft“ transparenter werden zu lassen. Darüber hinaus werden notwendige Schritte für eine Berufungsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Wissenschaft verdeutlicht.

Kompetenzen:

- Die Teilnehmenden sollen sensibilisiert werden für frühzeitige strategische Schritte, die auf ein bestimmtes Karriereziel hinwirken können.
- Dieser Kurs soll darin unterstützen, die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu erkennen und einzuschätzen und dazu animieren, verschiedene Berufswege in den Blick zu nehmen, die den eigenen Stärken, aber auch Neigungen entsprechen.
- Durch einen Selbsteinschätzungstest sowie Feedback aus der Gruppe verschaffen sich die Teilnehmenden ein differenziertes Bild der eigenen Stärken.
- Wie diese sinnvoll mit den beruflichen Wünschen und Lebensträumen zusammengeführt werden können, wird in Gruppen- und Einzelarbeit und/oder persönlichen Beratungsgesprächen erarbeitet.

Credits 3

SWS: 1

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 15 Min.</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 50% Präsentation, 50% Korreferat und Rollenspiel</p> <p>Prüfende:</p> <p>Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung</p> <p>76h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (Semester 5)</p> <p><input type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1666 GlobalFood
Modul 1666.SE5
„Project management“

Lehrinhalte und Kompetenzen

Lehrinhalte:

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, professionelles Projektmanagement kennenzulernen und Ideen und Strategien für eigene (Forschungs-)Projekte zu entwickeln.

Projektmanagement ist notwendig, um komplexe Aufgaben bereichs- und funktionsübergreifend zu bewältigen. In Projekten entstehen verschiedene Belastungssituationen, die den Alltag im Projekt beherrschen können: Zwischenergebnisse müssen erreicht werden, Zeitpläne sind schwierig einzuhalten, Teambesprechungen sollten strukturiert ablaufen. Nicht zuletzt der termingebundene Erfolgsdruck, der schließlich über alles entscheidet. Umso wichtiger ist daher fundiertes Wissen über die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Planung und Monitoring von komplexen Projektvorhaben. Es wird sehr anwendungsorientiert an konkreten Projektbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet, um theoretisches Basiswissen gleich an Beispielen zu üben, z.B. „Management von Forschungsprojekten“ zu trainieren.

Kompetenzen:

- Basics zu Definition und Typen von Projekten, Eigenschaften und Struktur von Projekten
- Management des Projektzyklus: Planung, Implementierung, Abschluss, Evaluation
- Instrumente während der unterschiedlichen Phasen eines Projekts: Start-up und Informationsbeschaffung, Aufbau eines Controlling & Reporting Systems, Präsentation
- Mitglieder und Staff: Projektmanager & Projektteam: Rollen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Kommunikation und Informationsmanagement; Mitarbeitergewinnung und -führung
- Regel und Regularien
- Zeit- und Selbstmanagement
- Interkulturelle Aspekte

Credits 3

SWS: 1

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: 100% Entwicklung und Vorstellung einer Projektidee</p> <p>Prüfende:</p> <p>Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Seminar</p>	<p>Workload 90 h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 14</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung</p> <p>76h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Mitgliedschaft im GRK 1666</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>GRK 1666 Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (Semester 6)</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Dr. B. Roß Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)</p>	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2011 in Kraft.

Abteilung 8:

Im Department für Volkswirtschaftslehre, Abt. Finanzwissenschaft, der Georg-August-Universität Göttingen ist das Dienstsiegel Nr. 49 abhanden gekommen. Es beinhaltet die Umschrift

„SIGILLUM UNIVERSITATIS REGIAE GEORGIAE AUGUSTAE“

und lässt Georg II., König von England und Kurfürst des Herzogtums Braunschweig und Lüneburg, mit Herrschaftsinsignien auf dem Thron sitzend sowie über seinem Kopf das Wappen der englischen Könige erkennen. Die Siegel-Nr. 49 ist zu Füßen des Königs eingedruckt.

Ein Muster ohne Siegel-Nr. ist nachfolgend abgedruckt:



Das Siegel wird hiermit für ungültig erklärt.

Da ein Missbrauch nicht ausgeschlossen werden kann, wird hiermit der Verlust zur Kenntnis gegeben. Bei Feststellung einer unbefugten Benutzung wird um Unterrichtung der Zentralverwaltung gebeten (Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung, Goßlerstr. 5-7, Tel. 39-4496, Telefax 39-7101).
